

UNA QUESTIONE PRIVATA

Regie: Paolo und Vittorio Taviani - nach dem Roman von Beppe Fenoglio
Mit: Luca Marinelli, Lorenzo Richelmy, Valentina Bellé, Giulio Beranek, Francesca Agostini,
Alessandro Sperduti, Andrea Di Maria



Giorgio, Milton und Fulvia sind die drei Figuren, von denen uns Paolo und Vittorio Taviani in ihrem letzten gemeinsamen Film erzählen. Vittorio, der ältere der beiden, ist im April 2018 gestorben. Im Geist ihres Meisterwerks «*La notte di San Lorenzo*» blenden sie noch einmal zurück in die Endphase des 2. Weltkriegs. Partisan Giorgio kämpft um seinen Freund Milton, gleichzeitig sieht er ihn als Konkurrenten in der geteilten Leidenschaft für Fulvia, jene junge Frau, die sich abgesetzt hat, aber in den Träumen der beiden präsent bleibt.

Taglines

Die Musik einer anderen Zeit
Der letzte Film der Gebrüder Taviani
Erinnerung an die Zeit des Widerstands gegen die Rechten
Ménage à trois nach dem Roman von Beppe Fenoglio
Italiens Meister der magischen Wirklichkeit

Medienstimmen

«Der Antifaschismus ist zurück als ein Thema von grosser Aktualität.» **Paolo Taviani**

«Eine packende Geschichte von Mut und Widerstand, Freundschaft und Liebe in Kriegszeiten.»
kulturipp

«Der Abschluss eines engagierten, so politischen wie poetischen Schaffens.» **NZZ**

«Eine Meditation über die Unbeständigkeit und das Chaos, das herrscht, wenn der Krieg nahezu vorbei ist.» **Ken Eisner**

«In einprägsamen Bildern und einem unaufgeregten Rhythmus zeigen Paolo und Vittorio Taviani, dass am Ende die Liebe und die Freundschaft zählen. Gleichzeitig führen sie vor Augen, wie das Gedankengut von Populisten in die Irre führt.» **Volkskino Klagenfurt**

«Taviani-Kino pur, das die Essenz von Beppe Fenoglio widerspiegelt.» **La Stampa**

«Intensiv und grosszügig. Die Taviani geben uns eine Lektion im Leben so schön wie die Hoffnung.» **Télérama**